

Allgemeines

Wir bedrucken alle optischen Speichermedien im Siebdruck- und/oder im Offset-Druck-Verfahren.

Der Siebdruck ist besonders für flächige Darstellungen und Drucke mit Sonderfarben geeignet, da bei diesem Druckverfahren die Farben brillant zum Ausdruck kommen. Der Offsetdruck eignet sich besonders für fotorealistische Darstellungen und Farbverläufe, da feinere Raster und größere Tonwertumfänge möglich sind.

Grundsätzlich weisen Offsetdrucke eine matte Oberfläche auf, während mit Siebdruck die Farben stärker glänzen.

Drucke in Euroskalen-Farben erfolgen vorrangig im Offsetverfahren. Außerdem bieten wir den Druck von bis zu 6 Sonderfarben (inkl. Weiß) im Siebdruck an. Sonderfarben werden ausschließlich nach dem Pantone solid coated und HKS K Matching System im Siebdruckverfahren gedruckt. Beide Verfahren lassen sich kombinieren.

Des Weiteren ist es auch möglich, als 6. Farbe einen Lack (Glanz-, Matt-, Thermotransfer-, Inkjet- oder Relieflack) aufzubringen. Zur Erstellung des Designs sind bitte unsere Spezifikationen auf der Webseite zu beachten.

Für Kleinserien bieten wir auch die Bedruckung im Thermotransfer-Verfahren an.

Wir empfehlen, sich vor Erstellung der Daten – über den Customer Service – mit unserem Fachpersonal in Verbindung zu setzen, um sicher zu stellen, dass die Daten nicht aus Qualitätsgründen nachträglich geändert werden müssen.

1. Übertragungswege und Datenträger

- Dateinamen ohne Sonderzeichen anlegen
- Offene Daten als Archiv (SIT, ZIP, SEA)
- Dateien und Ordner mit, entsprechend dem Auftrag, aussagekräftigem Namen benennen
- FTP
 - Für die Belieferung per FTP benutzen Sie bitte unseren FTP-Server (ftp.cda.de)
 - Sie erhalten auf Anfrage von uns einen FTP-Zugang
- Email bis max. 10 MByte
- CDR / DVDR
- USB-Stick

2. Dateiformate

- **Stellen Sie bitte uns nach Möglichkeit PDF-Dateien (X-1) zur Verfügung**
- Liefern Sie bitte einen standverbindlichen Farbausdruck in Originalgröße
- Liefern Sie bitte Grafikdaten und Proofs ohne Farbprofile
- Proofs können wir nur mit gültigem Fograkeil als farbverbindliche Vorgabe verwenden

Anforderungen an die Daten

- Graustufen-Farbbilder mindestens 300 dpi
- S/W-Bilder mindestens 1200 dpi
- Alle Farbbilder in CMYK
- Sonderfarben bitte als solche anlegen im Format Pantone solid coated oder HKS K

PDF

- Format X-1
- Alle Schriften einbetten
- Auf unserer Website finden Sie die Profile für den Adobe Acrobat™ Distiller (V. 5) sowie den Enfocus Pitstop™ Preflight (V.4).

Offene Dateien

- Unterstützt werden derzeit folgende Formate:
 - Quark Xpress™ → MAC: 6.5, 7
 - Adobe Illustrator™ → MAC: 10, CS2, PC: 9, CS2
 - Adobe Indesign → MAC: CS2, PC: CS2
 - Macromedia Freehand™ → MAC: V. 10 / MX
 - Adobe Photoshop™ → MAC: CS2
- Alle Komponenten sind mitzuliefern.
- Schriften, wenn möglich, in Pfade umwandeln
- Es muss ersichtlich sein, mit welcher Grafiksoftware die Daten erstellt wurden. Bei Verwendung von EPS- und insbesondere DCS-Grafiken, oder bei außergewöhnlichen Grafik-Elementen bzw. Einstellungen (z.B. Transparenzen/spez. Überdrucken) bitten wir Sie um Information vorab.

Besonderheiten

- Die maschinelle Lesbarkeit von Barcodes kann nur sichergestellt werden, wenn die Barcodes ausschließlich in 100% schwarz angelegt sind.
- Die Verantwortung für die richtigen Einstellungen für das Aussparen und Überdrucken liegt bei Ihnen. Die Überdruckeinstellungen des mitgelieferten Ausdrucks werden als verbindlich angesehen.
- Schwarze Flächen müssen beim Offsetdruck mit 60% Cyan, 40% Magenta und 40% Yellow hinterlegt werden.
- Bei Bedruckung des Datenträgers bis 17mm (Innendurchmesser) empfehlen wir den Unterdruck einer weißen Vollfläche zur Sicherung eines einheitlichen Druckbildes im transparenten und metallisierten Bereich der Disc